

## **Probezeit**

- 1. Welchen Sinn und Zweck hat die Vereinbarung einer Probezeit in einem Arbeitsvertrag?**  
Innerhalb der Probezeit können sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer überprüfen, ob sie zueinander „passen“. Für beide sind fachliche, aber auch menschliche Aspekte wichtig.
- 2. Welche Aspekte sind für den Arbeitgeber während der Probezeit wichtig?**  
Der Arbeitgeber möchte z. B. herausfinden, ob der oder die „Neue“ das Aufgabenspektrum bewältigen kann, sorgfältig arbeitet, sich Kunden gegenüber so verhält, wie es sich der Arbeitgeber vorstellt und ob er oder sie mit der Unternehmensleitung und den Kollegen zurecht kommt.
- 3. Welche Aspekte sind für den Arbeitnehmer während der Probezeit wichtig?**  
Der Arbeitnehmer lernt innerhalb der Probezeit den Tätigkeitsbereich des Unternehmens und damit auch seine Aufgaben kennen. Er sieht aber auch, wie selbstständig man ihn arbeiten und entscheiden lässt und wie viel Verantwortung man ihm überträgt, wie das Betriebsklima ist und wie sich die Kollegen untereinander verstehen.
- 4. Geselle Werner arbeitet beim Sanitärbetrieb Schwer & Wichtig erst seit zwei Wochen. Sowohl das Betriebsklima als auch die sonstigen Arbeitsbedingungen begeistern ihn nicht. Da er sich noch in der Probezeit befindet, hält er nach einem anderen Betrieb „Ausschau“. Welche Kündigungsfristen sieht das Gesetz innerhalb der Probezeit vor?**  
Während der vereinbarten Probezeit kann das Arbeitsverhältnis mit einer Frist von zwei Wochen gekündigt werden. Es können aber abweichende Regelungen durch Tarifvertrag vereinbart werden.
- 5. Eine genaue Durchsicht von Werners Arbeitsvertrag ergibt, dass das Arbeitsverhältnis keiner tarifvertraglichen Bindung unterliegt. Es ist eine Probezeit von einem Jahr zu Grunde gelegt. Was sagt das Gesetz in einem solchen Fall bezüglich der Dauer einer Probezeit?**  
Eine Probezeit ist längstens für die Dauer von sechs Monaten zu vereinbaren.
- 6. Was ist gegen eine sehr lange Probezeit einzuwenden?**  
In der Probezeit können sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer ohne Angabe von Gründen kündigen. Aus Sicht des Arbeitnehmers ist also während der gesamten Probezeit der Arbeitsplatz noch nicht „sicher“. Auch seitens des Arbeitgebers besteht während der Zeit Unsicherheit, ob es sich der Arbeitnehmer nicht doch anders überlegt und kündigt.
- 7. Wenn Geselle Werner – entsprechend der Fragen 4 und 5 kündigen möchte, muss dies schriftlich erfolgen?**  
Ja. Seit 1. Mai 2000 müssen Kündigungen schriftlich erfolgen, um wirksam zu sein.
- 8. Student Max hat die Chance, durch einen befristeten Arbeitsvertrag sein BAFöG ein wenig aufzubessern. Im Arbeitsvertrag ist eine Probezeit vorgesehen. Ist das rechtens?**  
Ja. Auch in befristeten Arbeitsverträgen kann eine Probezeit vereinbart werden. □